

Seite

1/11

Datum

Juli 2014 – ÄNDERUNG vom AUGUST 2014 -

Vergabenummer

14/3178040

Formblatt Eignungsangaben**Eignungsangaben Bieter / Bietergemeinschaftspartner / Nachunternehmer**

Zum Nachweis der Eignung sind die hier geforderten Angaben zu machen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Richtigkeit der im Angebot abgegebenen Erklärungen durch Vorlage von Nachweisen zu überprüfen.

Sofern Angaben zu vergleichbaren Leistungen gefordert sind und bspw. mit einer Anzahl von 2 Referenzen angegeben sind, werden jeweils nur die beiden erstgenannten Referenzen bei der Beurteilung berücksichtigt.

Sofern sich ein Bieter zum Nachweis der Geeignetheit auf Nachunternehmer beruft, muss er die Eignungsangaben auf Anforderung für die Nachunternehmer einreichen. Auch hier gilt die vorgenannte Regelung zur Berücksichtigung der Referenzen.

Alle Kriterien, die in den Kriteriengruppen 1 -4 mit einem (A) gekennzeichnet sind und nicht den Voraussetzungen entsprechen, bzw. nicht oder nicht vollständig beantwortet wurden, führen zu einem Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Für die Beurteilung unserer Eignung erklären wir Folgendes:**I.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers – Kriteriengruppe 1**

Kriteriengruppe 1: Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers	
K1.1 (A)	Stellen Sie Ihr Unternehmen dar.
K1.2	Beschreiben Sie in Ihrer Unternehmensdarstellung Ihr Unternehmen unter Berücksichtigung des ausgeschriebenen Leistungsgegenstandes und der beabsichtigten Bewerbung. Beschreiben Sie Ihr Unternehmen mittels der nachfolgenden Tabelle Unternehmensdarstellung bzw. max. 2 weiteren Seiten DIN A4. Geben Sie die Anzahl und Orte der Niederlassungen aller beteiligten Unternehmen in Deutschland bzw. außerhalb Deutschlands an.
K 1.3 (A)	Füllen Sie als Bewerber gemäß der Liste unter Punkt II) alle Eigenerklärungen aus und reichen Sie die geforderten Nachweise ein.
K1.4 (A)	Reichen Sie als Bewerber eine Kopie Ihrer Versicherung ein oder erklären Sie, dass Sie bereit sind vor erteiltem Zuschlag eine Versicherung zu den Bedingungen unter Punkt III.4) abzuschließen.

Vorhaben
Haushaltsbefragungen
„Sozialpolitische Konsequenzen der Energiewende“

Seite

2/11

Datum

Juli 2014 – ÄNDERUNG vom AUGUST 2014 -

Vergabenummer

14/3178040

Bitte nutzen Sie für die Unternehmensdarstellung die angegebene Tabelle als Vorlage.

Unternehmensdarstellung	
Unternehmensinformationen	
Name	
Adresse	
Gründungsjahr	
Unternehmensgeschichte (kurz)	
Schwerpunkte (Tätigkeitsbereiche in welchen Branchen)	
Verteilung der Auftraggeber nach Privatwirtschaft Öffentliche Auftraggeber Darunter: Wissenschaft	in %
Kontaktinformation/Ansprechpartner seitens Ihres Unternehmens	
Nachname, Vorname	
Titel	
E-Mail	
Telefon	
Fax	
Standorte/Mitarbeiter	
Hauptsitz	
Ländergesellschaften	
Weitere Angaben	
Haben Sie bereits Erfahrungen mit Panelbefragungen? Antwort: ja / nein	

Seite

3/11

Datum

Juli 2014 – ÄNDERUNG vom AUGUST 2014 -

Vergabenummer

14/3178040

I.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Kriteriengruppe 2

Kriteriengruppe 2: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
K2.1 (A)	Bestätigen Sie, dass Sie fachlich, technisch, wirtschaftlich und personell in der Lage sind, die ausgeschriebene Leistung, wie sie dem Vergabeverfahren zugrunde liegen, zu leisten. Antwort: ja / nein
K2.2 (A)	Geben Sie den Jahresumsatz Ihres Unternehmens in der Europäischen Union (EU-28) insgesamt in Euro ohne MwSt. an, jeweils bezogen auf die letzten drei Kalenderjahre 2011, 2012 und 2013. Mindestumsatz für 2012 und 2013 jeweils 0,5 Mio. Euro. 2011: 2012: 2013:
K2.3	Geben Sie den Umsatzanteil Ihres Unternehmens in der Europäischen Union (EU-28) in Euro ohne MwSt. an, den Sie mit Auftraggebern aus dem wissenschaftlichen Umfeld erzielt haben, jeweils bezogen auf die letzten drei Kalenderjahre 2011, 2012 und 2013. 2011: 2012: 2013:

I.3) Technische Leistungsfähigkeit - Kriteriengruppe 3

Kriteriengruppe 3: Technische Leistungsfähigkeit	
K3.1 (A)	Bestätigen Sie, dass die Dokumentationen und sämtliche Korrespondenz zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer in Deutsch erfolgen. Antwort: ja / nein
K3.2 (A)	Geben Sie drei Referenzprojekte aus Deutschland an, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar / gleichwertig sind Eine Referenz sollte aus dem wissenschaftlichen Umfeld sein. Die Referenzen dürfen nicht älter als aus dem Jahr 2007 sein. Werden mehr als 3 Referenzen eingereicht, so werden nur die drei erstgenannten in die Bewertung der Eignung einbezogen.
K3.3	Stellen Sie bei der Darstellung der Referenzen deren Vergleichbarkeit mit dem Leistungsgegenstand dar. Beschreiben Sie die Referenzen mittels der nachfolgenden Tabelle „Unternehmensreferenzen“, die Sie für jede Referenz kopieren können (max. 2 Seiten DIN A4 je Referenz).
K3.4 (A)	Verfügen Sie über eigene Telefonstudios mit einer ausreichenden Anzahl von Plätzen und Ausstattung zur Durchführung der beschriebenen Leistung? Antwort: ja / nein
K3.5	Beschreiben Sie anhand nachstehender Tabelle „Technische Ausstattung“ die in Ihrem Telefonstudio vorhandene Technik. Die Tabelle kann für jedes Studio kopiert werden.

Hinweis: Es wird die Angabe des Ansprechpartners des Kunden gefordert, die Benennung des Ansprechpartners auf Auftragnehmerseite (z. B. Vertriebsbeauftragter) reicht nicht aus.

Vorhaben
Haushaltsbefragungen
„Sozialpolitische Konsequenzen der Energiewende“

Seite

4/11

Datum

Juli 2014 – ÄNDERUNG vom AUGUST 2014 -

Vergabenummer

14/3178040

Unternehmensreferenz	
Unternehmensreferenz	
Kunde, Standort	
Branche: Öffentliche Verwaltung / Privatwirtschaft/Wissenschaftliches Umfeld	
Ansprechpartner des Kunden (mit Telefon und E-Mail)	
Vertragslaufzeit der Befragung, Beginn und Ende (jeweils Monat/Jahr)	
Befragungsthema	
Welche Ansprechpartner wurden bei den Befragungen befragt?	
Anzahl der befragten Personen (pro Welle)	
Art der Befragung (CATI, Panel etc.)	
Vergleichbarkeit (detaillierte Darstellung der Vergleichbarkeit mit der hier zu vergebenden und in den Rahmenbedingungen erläuterten Leistung)	

Vorhaben
Haushaltsbefragungen
„Sozialpolitische Konsequenzen der Energiewende“

Seite
5/11

Vergabenummer
14/3178040

Datum
Juli 2014 – ÄNDERUNG vom AUGUST 2014 -

Technische Ausstattung	
Standort des Studios	
Anzahl der dort verfügbaren CATI-Plätze	
Kann die Anzahl der Plätze kurzfristig erweitert werden?	Ja / Nein
Wenn ja: Auf wie viele Plätze kann in welcher Zeit erweitert werden?	
Welche Telefontechnik wird genutzt?	

II) Liste aller geforderten Erklärungen und Nachweise

Folgende Erklärungen / Nachweise werden vom Bewerber verlangt. Die entsprechenden Vordrucke finden Sie unter III).

Lfd. Nr.	Erklärung / Nachweis	Bewerber
III.1	Eigenerklärung Handelsregister	X
III.2	Eigenerklärung zu § 6 (5) lit. a-e VOL/A	X
III.3	Eigenerklärung zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen und anderer Sachverhalte	X
III.4	Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt	X
III.5	Nachweis zur Versicherungsbestätigung (Kopie ist zu erbringen)	X
III.6	Eigenerklärung Datenschutz und zur Verschwiegenheit	X
III.7	Eigenerklärung zu Beauftragung von Nachunternehmern	X
III.8	Eigenerklärung der Nachunternehmer	Nur wenn III.7 gilt

Vorhaben
Haushaltsbefragungen
„Sozialpolitische Konsequenzen der Energiewende“

Seite

6/11

Datum

Juli 2014 – ÄNDERUNG vom AUGUST 2014 -

Vergabenummer

14/3178040

III) Eigenerklärungen

Zum Nachweis der Eignung sind die hier geforderten Angaben zu machen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Richtigkeit der im Angebot abgegebenen Erklärungen durch Vorlage von Nachweisen zu überprüfen. Reichen Sie auf Anforderung die Nachweise nicht innerhalb von 6 Kalendertagen nach, ist die Erklärung unvollständig und gilt als nicht abgegeben.

III.1) Eigenerklärung zur Eintragung ins Handelsregister

Den Nachweis über die Eintragung in das Handelsregister führen wir über die folgenden Angaben:

Registerführendes Amtsgericht: _____

Handelsregisternummer: _____

oder

Vergleichbare Eintragung* (EU): _____

() Wir unterliegen nicht einer Registrierungspflicht im Handelsregister oder einem gleichwertigen Register meines Ursprungslandes (wenn zutreffend, bitte ankreuzen).

*Vergleichbar im Sinne von § 7 (8) VOL/A-EG.

III.2) Eigenerklärung zu § 6 (5) lit. a-e VOL/A

Wir erklären, dass

- a) über unser Vermögen weder das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.
 - b) sich unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 - c) keine Person, deren Verhalten uns zuzurechnen ist, nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, die unser Unternehmen als Bewerber in Frage stellt.
 - d) wir unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt haben.
 - e) wir im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf unsere Eignung abgegeben haben.
-

Vorhaben
Haushaltsbefragungen
„Sozialpolitische Konsequenzen der Energiewende“

Seite

7/11

Datum

Juli 2014 – ÄNDERUNG vom AUGUST 2014 -

Vergabenummer

14/3178040

III.3) Eigenerklärung zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen und anderer Sachverhalte

Wir erklären, dass

- unser Unternehmen gewerberechtlich ordnungsgemäß angemeldet ist, bzw. entsprechende gewerberechtliche Erlaubnisse erteilt wurden.
- die für die Ausführung der Leistung vorgesehenen Personen entsprechend zertifiziert bzw. qualifiziert sind.
- wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen sind und den Auftraggeber ermächtigen, Auskünfte über die Meldedateien personenunabhängig einzuholen bzw. lege(n) diese auf Verlangen des Auftraggebers vor.
- wir unseren Verpflichtungen der Beiträge zu den Krankenversicherungen und Berufsgenossenschaften nachgekommen sind und auch weiterhin nachkommen.
- wir in den letzten zwei Jahren nicht zu einer Geldbuße gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz bzw. § 16 Mindestarbeitsbedingungengesetz von mehr als 2.500 € belegt worden sind und uns kein aktueller Verstoß gegen die o.a. Vorschriften und kein anstehender Bußgeldbescheid gegen das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen oder bekannt ist.
- wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllen.
- zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.
- wir die europäischen Richtlinien für den Arbeits- und Gesundheitsschutz einhalten.
- die Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und gegen Leistungsmisbrauch im Sinne des Dritten Sozialgesetzbuches, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, bzw. des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit einhalten.

III.4) Versicherungsbestätigungen

Wir erklären,

()* dass wir im Besitz einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen sind:

- Personen- und Sachschäden 1.000.000,00 €

Vorhaben
Haushaltsbefragungen
„Sozialpolitische Konsequenzen der Energiewende“

Seite

8/11

Datum

Juli 2014 – ÄNDERUNG vom AUGUST 2014 -

Vergabenummer

14/3178040

Diese legen wir dem Angebot in Kopie bei. Wird beim Bestehen einer entsprechenden Versicherung eine Kopie des Versicherungsscheins nicht vorgelegt, gilt die Erklärung als nicht abgegeben, wenn auf Aufforderung unter Fristsetzung die Kopie des Versicherungsscheins nicht nachgereicht wird.

()* dass wir derzeit noch nicht im Besitz einer Betriebshaftpflichtversicherung sind, die die o. g. Mindestdeckungssummen aufweisen. Ersatzweise legen wir die Bereitschaftserklärung einer Versicherungsgesellschaft bei, die bestätigt, dass diese Versicherung uns im Zuschlagsfall mit den geforderten Haftungssummen versichert.

* Zutreffendes bitte ankreuzen. Ohne entsprechendes Kreuz gilt die Erklärung als nicht abgegeben.

III.5) Eigenerklärung zum Datenschutz und zur Verschwiegenheit

Wir verpflichten uns, das Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten (Bundesdatenschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 2003, BGBl. I S. 66), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. August 2009, BGBl. I S. 2814) sowie alle sonstigen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zum Datenschutz und zur Geheimhaltung zu beachten.

Wir verpflichten uns, über alle während oder im Zusammenhang mit dem abzuschließenden Vertrag bekannt werdenden Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie sonstigen geschäftlichen- bzw. betrieblichen Tatsachen, sofern sie nicht offenkundig sind, während und nach Beendigung des Vertragsverhältnisses Stillschweigen zu bewahren.

Wir verpflichten uns weiter, alle bei uns beschäftigten Personen zum Datenschutz und zur Verschwiegenheit zu verpflichten sowie dafür Sorge zu tragen, dass alle von uns sonst zur Leistungserbringung eingesetzten dritten Personen, seien es natürliche oder juristische Personen, entsprechend zum Datenschutz und zur Verschwiegenheit verpflichtet werden und dass den entsprechenden Verpflichtungen nachgekommen wird.

Vorhaben
Haushaltsbefragungen
„Sozialpolitische Konsequenzen der Energiewende“

Seite

9/11

Datum

Juli 2014 – ÄNDERUNG vom AUGUST 2014 -

Vergabenummer

14/3178040

III.6) Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt

zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG)

() Ich erkläre / Wir erklären,

- dass meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt von mindestens 8,50 Euro (brutto) pro Stunde bezahlt wird;
- dass ich mir / wir uns von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse / lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege;
- sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

() Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass

- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen.
- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben.
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem / unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird.
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines / unseres Unternehmens sowie der von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - den Ausschluss meines / unseres Unternehmens und die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
 - mein / unser Unternehmen oder die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden

Vorhaben
Haushaltsbefragungen
„Sozialpolitische Konsequenzen der Energiewende“

Seite

10/11

Datum

Juli 2014 – ÄNDERUNG vom AUGUST 2014 -

Vergabenummer

14/3178040

kann/können,

- der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.

III.7) Eigenerklärung, ob Leistungen an Nachunternehmer vergeben werden

* Die Leistungen werden als Einzelbewerber erbracht.

* Folgende Leistungen werde/n ich/wir an folgende Nachunternehmer übertragen (bitte füllen Sie auch die Anlage „Eigenerklärung der vorgesehenen Nachunternehmer“ aus):

Verzeichnis der Nachunternehmer:

	Art der Leistung	Geschätzter Umfang der Leistung (in % der Gesamtleistung)	Ggf. Nachunternehmer (Name, Adresse)
A			
B			

Nachunternehmen selbst dürfen nur mit Zustimmung des Auftraggebers weitere Nachunternehmen beauftragen.

* Zutreffendes bitte ankreuzen. Ohne entsprechendes Kreuz gilt die Erklärung als nicht abgegeben.

Vorhaben
Haushaltsbefragungen
„Sozialpolitische Konsequenzen der Energiewende“

Seite
11/11
Datum
Juli 2014 – ÄNDERUNG vom AUGUST 2014 -

Vergabenummer
14/3178040

III.8) Eigenerklärung der vorgesehenen Nachunternehmer

Diese Anlage ist von allen Nachunternehmern auszufüllen und zu unterzeichnen. Sie ist nur zu verwenden, wenn Sie bei der Anlage III.7 erklärt haben, dass Sie Nachunternehmer einsetzen werden. Bitte beachten Sie die Fußnote.¹

Unternehmen:

Straße:

PLZ/Ort:

Ansprechpartner:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

(vollständige Anschrift/Firmenstempel)

erklärt, dass es im Falle der Zuschlagserteilung an den/die

Bewerber:

in dem Vergabeverfahren:

für die Erfüllung des Auftrages folgende Teilleistungen erbringen wird (Erklärung darüber, welche Teilleistungen erbracht werden):

.....
.....
.....

¹ Sofern und soweit der Bewerber seine Fachkunde oder Leistungsfähigkeit durch den Einsatz von Nachunternehmern nachweisen möchte, sind für diese Nachunternehmer diverse Erklärungen bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.